

MAI - AUGUST 2015

KULTUR & FREIZEIT

VERANSTALTUNGEN KONZERTE THEATER KURSE TREFFS AUSSTELLUNGEN KINDERPROGRAMM



KULTUR
BRAUCHT NÜRNBERGER
PARTNER *Nachrichten*



Gabriele Schuh
Kulturladen Röthenbach



Michaela Fuchs-Jalloh
Vischers Kulturladen



Boote aus Plunder
Erfahrungsfeld zur
Entfaltung der Sinne



AKWABA
7. Afrikatage in Nürnberg



Das macht die Kunst:
Grass Station
Kulturladen Gartenstadt



Nürnberg ist bunt
Comic-Künstler Flix

Kulturläden
Musikschule
Erfahrungsfeld zur
Entfaltung der Sinne
Inter-Kultur-Büro
Deutsche Akademie
für Fußball-Kultur
KinderKunstRaum

KUF:

AMT FÜR KULTUR UND FREIZEIT
WWW.KUF-KULTUR.DE



Alleine reisen!?
Kulturladen Ziegelstein



Flohmärkte
Kulturladen Schloss Almoshof
Vischers Kulturladen
Kulturladen Ziegelstein



Happy Hour:
Jazz mit schwerem Gerät
Kulturladen Zeltnerschloss



Nürnberg ist bunt

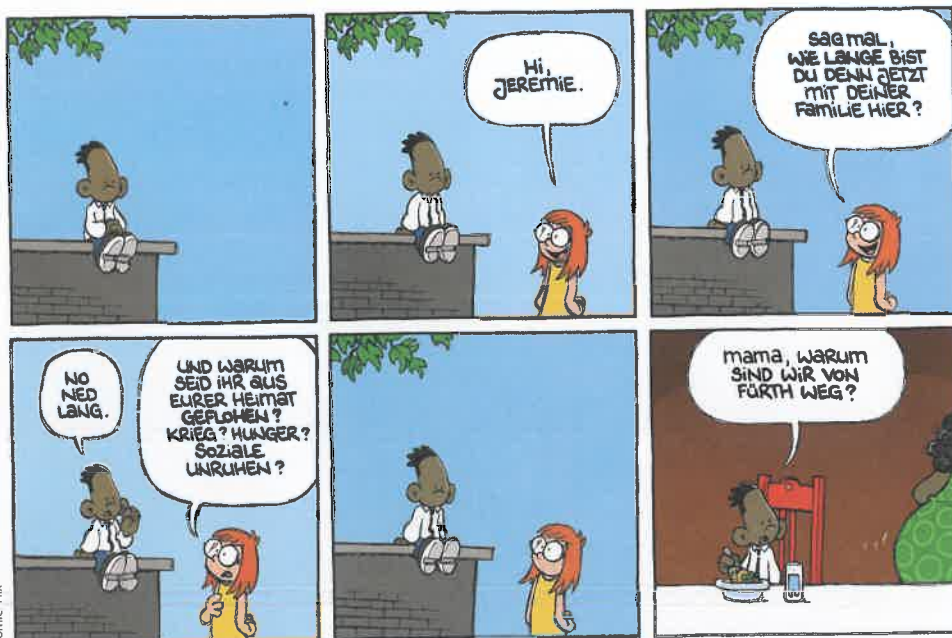
Im vergangenen Jahr hat das Amt für Kultur und Freizeit dieses Projekt gestartet: „Nürnberg ist bunt“ vermittelt die Chancen und Herausforderungen von kultureller Vielfalt und will gegen Vorurteile wirken. Das Projekt setzt sich für ein weltoffenes Nürnberg ein.

Toleranz, Aufklärung und das Wissen von Fakten verbessern das Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft und stärken eine Anerkennungs- und Willkommenskultur, die gerade für Menschen, die neu nach Nürnberg ziehen, wichtig ist. Dies fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt. Aufklärungsarbeit soll Vorurteilen über kulturelle Vielfalt und Folgeerscheinungen wie Diskriminierung entgegenwirken. Das KUF hat eine Reihe an Aktionen gestartet, zum Beispiel kostenlose Verhaltens- und Argumentationstrainings für die so genannten „Botschafter/-innen für Vielfalt“ zur Verwendung im Alltag und überall, wo Stereotype und Vorurteile unreflektiert verbreitet werden.

Marek, Frieda, Şenay und Jeremie entstanden bei einem Workshop mit dem Comic-Künstler Flix. Menschen aus Nürnberg und Erlangen haben gemeinsam mit Flix die vier Charaktere entworfen, die in ihrer kindlichen Art Vorurteile zum Leben erwecken. Die Leserinnen und Leser rutschen bisweilen selbst in Klischees ab und bekommen durch die ironischen Zwischentöne des Zeichners die Möglichkeit, sich selbst zu hinterfragen.

Der Berliner Comic-Künstler Flix, bekannt durch seine Beiträge in der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ und „Dein SPIEGEL“, wurde mit

Die in einem Workshop entstandenen Figuren des Berliner Comic-Künstlers Flix entlarven auf kindlich-naive Art, wie sich Vorurteile im Alltäglichen zeigen.



Comic Flix



Foto: Iwona Lompart

In der Fotoserie „Vorurteile sind wie ein Brett vor dem Kopf“ zeigen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten ihr Gesicht und thematisieren je ein Vorurteil.

dem „Max- und Moritzpreis“ für den besten deutschsprachigen Comic ausgezeichnet. Für die KUF-Aktion widerlegt er weit verbreitete Vorurteile. Er zeigt dabei mit Gespür und Humor die Fallhöhe von Gerüchten – zwischen Komödie und Diskriminierung.

Im Modellstadtteil Langwasser finden weitere Comic- und Video Workshops für Jugendliche statt. „Langwasser is(s)t bunt“ ist eine kulinarische Aktion, die viele Akteure im Stadtteil an den Tisch bringt. Die Mitmachaktion „Entsorgungsstelle für Vorurteile“ lädt zum Nachdenken über die Macht der Vorurteile ein. Beim Postkarten-Wettbewerb unter dem Slogan „Langwasser ist bunt“ werden Motive gestaltet, die für Respekt und Vielfalt werben. Die Fotoaktion „Vorurteile sind wie ein Brett vor dem Kopf“ setzt sich

humorvoll mit dem Phänomen der Vorurteile auseinander. Denn hinter allen Verallgemeinerungen stehen individuelle Menschen, die wir nicht sehen können, weil uns die Vorurteile wie ein Brett vor dem Kopf die Sicht versperren.

Die Nürnberger Nachrichten begleiten das Projekt mit einer Artikelserie und berichten jede Woche über die vielen Facetten des Themas. Die Website www.nuernberg-ist-bunt.de sammelt laufend Fakten und Materialien. „Nürnberg ist bunt“ wird im Rahmen von zwei durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und den Europarat finanzierten Projekten umgesetzt und ist bei der Stabsstelle „Koordination Integrationsprogramm“ im KUF angesiedelt. Das Amt für Kultur und Freizeit setzt bereits seit Jahren einen Schwerpunkt auf interkulturelle Themen und Projekte für ein friedliches Miteinander in Nürnberg.

Das Projekt ist auch ein Beitrag zu dem aus aktuellem Anlass gestarteten Jahresmotto der Stadt Nürnberg „Nürnberg hält zusammen“, das als Dach für viele Aktivitäten dient, die sich für Vielfalt, Weltoffenheit und Toleranz einsetzen. „Nürnberg hält zusammen“ soll das Signal aussenden, dass sich die Stadtgesellschaft nicht spalten lässt und niemand diskriminiert oder ausgegrenzt werden darf. Denn: Nürnberg ist eine bunte Stadt, die sich durch ein respektvolles Miteinander der Religionen und Kulturen auszeichnet.

**NÜRNBERG
HÄLT ZUSAMMEN**

www.nuernberg-haelt-zusammen.de